

WAL liefert Trinkwasser zuverlässig in über 40.000 Haushalte

125 Mio. Euro für sichere Versorgung

24 Stunden am Tag, sieben 7 Tage die Woche, 365 Tage im Jahr – Trinkwasser aus dem Wasserhahn ist eine Selbstverständlichkeit.

In den fast 30 Jahren seines Bestehens hat der WAL rund 125 Mio. Euro investiert, um höchste Versorgungssicherheit zu garantieren. Davon profitieren die etwa 80.000 Einwohner im Versorgungsgebiet, viele Gewerbebetriebe und auch etliche Großabnehmer in angrenzenden Versorgungsgebieten.

Knapp 1.100 Kilometer Fern- und örtliche Versorgungsleitungen mit Durchmessern von fünf Zentimetern bis hin zu einem Meter werden benötigt sowie weitere 309 Kilometer

Grundstücks-Anschlussleitungen, um die rund 23.000 Abnahmestellen zu versorgen. Die ersten Wasserleitungen waren Gussrohre, später folgten Stahlleitungen. Besonders in den 1970ern wurden dann die stark stör anfälligen Asbestzementleitungen eingesetzt.

Inzwischen ist ein Großteil der alten Leitungen durch neue, überwiegend aus dem Kunststoff Polyethylen (PE), ersetzt. „Damit unsere Kunden auch weiterhin auf eine verlässliche Wasserversorgung bauen können, werden wir in den nächsten zehn Jahren weitere 25 Millionen Euro in neue Leitungen und Ausrüstungen investieren“, sagt Vorstandsvorsteher Dr. Roland Socher.



Damit auch zukünftig bestes Trinkwasser aus den Wasserhähnen im WAL-Versorgungsgebiet fließt, investiert der WAL weitere 25 Millionen Euro in den nächsten zehn Jahren.

Foto: rodimov / shutterstock.com

WAL.
Wasserverband Lausitz

Tel.: 03573 803-485

Fax: 03573 803-469

E-Mail:

info@wasserverband-lausitz.de

www.wasserverband-lausitz.de